



# Gemeindeblatt

Einwohnergemeinde **Mühleberg**

Nr.132 | Dezember 2018 | [www.muehleberg.ch](http://www.muehleberg.ch)

## Gemeindeversammlung | Seite 4

Einladung zur ordentlichen Gemeindeversammlung  
Montag, 10. Dezember 2018, 19.30 Uhr, in der Aula Schul- und Sportzentrum Allenlüften

## Informationen aus der Gemeinde | Seite 10

Abfuhrkalender 2019 | Seite 17

## Beiträge Dritter | Seite 19







## *Liebe Mühlebergerinnen und Mühleberger*

*Die Traktandenliste der kommenden Wintergemeindeversammlung ist verglichen zu früheren Ausgaben kurz. Dies darf jedoch nicht darüber hinweg täuschen, dass 2018 trotzdem viel los war. Das Jahr war vollgepackt mit Aufgaben, die Behörde und Verwaltung auf Trab hielten. Ich denke da an die Projekte Rückbau KKM und Doppelspurausbau/Tunnelbau Rosshäusern, die unsere Infrastruktur und die Sicherheit auf unseren Strassen direkt betreffen. Und mit dem Ausbau des Bahn-Viaduktes über das Saanetal wartet schon das nächste Projekt, das uns vor weitere Herausforderungen stellt. Alle diese Projekte haben eines gemeinsam – es sind Aufgaben, die neben den ordentlichen Aufgaben der Gemeinde bewältigt werden müssen, ohne dass dabei das Tagesgeschäft vernachlässigt wird. Weitere Projekte werden verursacht durch die zunehmende Digitalisierung vieler Prozesse in der kantonalen Verwaltung oder der Privatwirtschaft und den daraus folgenden Begehrlichkeiten, denen wir zwangsläufig folgen müssen. An dieser Stelle möchte ich allen unseren Mitarbeitenden in Verwaltung und Betrieben sowie Behörden- und Kommissionsmitgliedern ganz herzlich für ihre Flexibilität und die geleistete Arbeit danken.*

*Auch Euch, liebe Mühlebergerinnen und Mühleberger, danke ich für die Geduld, die Ihr zuweilen aufbringen müsst, wenn es um Geschäfte mit Gemeinde und Kanton geht. Die Wege der öffentlichen Hand sind oft etwas komplizierter und länger, als es in der Privatwirtschaft üblich ist, und die Anliegen müssen oftmals über mehrere Bürotische, bevor sie beim Adressaten ankommen. Wir sind stets bestrebt, von unserer Seite möglichst effizient zu sein und die Anliegen aller Bürger ernst zu nehmen.*

*Ich hoffe nun, dass wir trotz kurzer Traktandenliste möglichst viele von Euch an der kommenden Gemeindeversammlung begrüßen können und dann am Apéro das eine oder andere Wort mit Euch wechseln dürfen.*

*Schöne Adventszeit, besinnliche Weihnachtstage sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

Herzlich

*René Maire, Gemeindepäsident*

# Ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde Mühleberg

Montag, 10. Dezember 2018, 19.30 Uhr, in der Aula Schul- und Sportzentrum Allenlütten

## Traktanden

1. Budget 2019
  - a) Genehmigung Budget
  - b) Festsetzen der Steueranlage, Gebühren und Abgaben
2. Kanalisation Mauss – Trüllern / Ersatz Mischwasserleitung (inkl. Strassensanierung); Kreditabrechnung
3. Verschiedenes

Das Protokoll der letzten ordentlichen Versammlung vom 11. Juni 2018 ist nach erfolgter öffentlicher Auflage am 17. September 2018 durch den Gemeinderat genehmigt worden und steht auf der Homepage [www.muehleberg.ch](http://www.muehleberg.ch) zur Verfügung.

### Rechtsmittelbelehrung

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen), berechnet vom Tage nach der Versammlung an, schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermündigen einzureichen (Art. 63ff Verwaltungsrechtspflegegesetz VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Artikel 49a Gemeindegesetz GG; Rügepflicht). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Alle stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner ab 18 Jahren, die seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde Mühleberg angemeldet sind, sind zur Teilnahme an dieser Versammlung freundlich eingeladen. Im Anschluss an die Versammlung offeriert die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Frauenverein Mühleberg allen Teilnehmenden ein Apéro.

## 1. Budget 2019

Das Budget 2019 der Einwohnergemeinde Mühleberg weist insgesamt einen Verlust von 872 000 Franken aus. Zwei Drittel davon stammen aus dem steuerfinanzierten Bereich. Dieser sogenannte Allgemeine Haushalt schlägt mit -580 100 Franken zu Buche. Das Defizit kann über das vorhandene Eigenkapital ausgeglichen werden. Das Budget 2019 basiert auf einer unveränderten Steueranlage von 1,45 Einheiten.

Im Vergleich zum Vorjahr sinkt der Gesamtaufwand der Erfolgsrechnung um rund 0,5 Prozent. Grössten Anteil am Rückgang hat der Transferaufwand. Dieser liegt um 145 700 Franken unter dem Vorjahreswert. Grund dafür ist eine budgetierte Auflösung

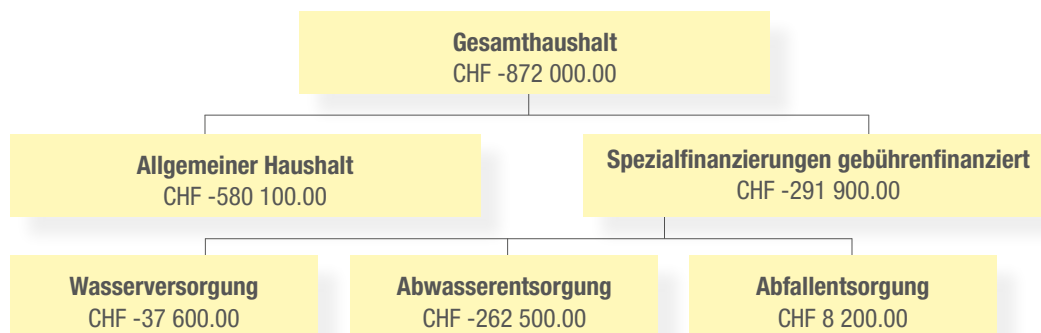
von Rückstellungen in der Höhe von 0,5 Mio. Franken. Die Beiträge an die kantonalen Lastenausgleiche, welche ebenfalls als Transferaufwand verbucht werden, steigen hauptsächlich aufgrund der höheren Einwohnerzahl weiter an. Auch im nächsten Jahr fliessen damit über 40 Prozent des Gesamtaufwandes an den Kanton und andere öffentliche Institutionen. Der Rückgang des Personalaufwandes um 1,6 Prozent ist auf die Fusion der Feuerwehren Regio Mühleberg und Regio Laupen zurückzuführen. Über den Werten des Vorjahres liegen im Budget 2019 auf der Aufwandseite die Einlagen in die Spezialfinanzierungen, die Abschreibungen sowie der Sach- und Betriebsaufwand.

Der prognostizierte Gesamtertrag steigt im Vergleich zum Vorjahr um 0,9 Prozent. Der Zuwachs ist in erster Linie auf einen höher budgetierten Steuer- und Finanzertrag zurückzuführen. Hier rechnet der Gemeinderat mit Mehreinnahmen von rund 200 000 Franken. Sinkende Einnahmen werden aufgrund der tieferen Wasser- und Abwassergebühren bei den Entgelten erwartet. Die Wasserversorgung und die Abwasserentsorgung weisen im Budget 2019 ein Defizit aus. Beide Bereiche verfügen aber über ein genügend hohes Eigenkapital um die voraussichtlichen Verluste zu decken. In der Abfallentsorgung ist ein Überschuss von CHF 8 200 budgetiert.

Im Budget der Investitionsrechnung sind für das Jahr 2019 insgesamt Investitionen in der Höhe von 1,9 Mio. Franken geplant. Davon betreffen rund 0,8 Mio. die Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser. Im steuerfinanzierten Teil wird mit 0,9 Mio. Franken der grösste Teil der Investitionssumme in den Bereich Verkehr investiert. Der Ersatz der Trinkwasserleitung Gümme- und die Umgestaltung des Verkehrsknoten Allendlüften sind mit je 0,6 Mio. Franken die zwei kostenintensivsten Projekte des nächsten Jahres.

## Ergebnis – Allgemeine Übersicht

	Budget 2019		Budget 2018		Jahresrechnung 2017	
Ergebnis ER Gesamthaushalt	CHF	-872 000.00	CHF	-1 030 000.00	CHF	649 792.75
Ergebnis ER Allgemeiner Haushalt	CHF	-580 100.00	CHF	-968 000.00	CHF	427 764.75
Ergebnis Spezialfinanzierungen	CHF	-291 900.00	CHF	-62 000.00	CHF	222 028.00
Steuerertrag natürliche Personen	CHF	5 890 000.00	CHF	5 634 000.00	CHF	5 628 328.00
Steuerertrag juristische Personen	CHF	264 000.00	CHF	483 000.00	CHF	459 245.15
Liegenschaftssteuer	CHF	1 370 000.00	CHF	1 355 000.00	CHF	1 364 618.75
Nettoinvestitionen	CHF	1 900 000.00	CHF	875 000.00	CHF	298 173.70



## Erfolgsrechnung – Zusammenzug Gliederung nach Sachgruppen

	Budget 2019		Budget 2018	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
3 Aufwand				
30 Personalaufwand	2 860 150.00		2 906 850.00	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2 832 950.00		2 793 090.00	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	860 550.00		832 560.00	
34 Finanzaufwand	9 000.00		15 500.00	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	689 500.00		619 500.00	
36 Transferaufwand	5 070 450.00		5 216 150.00	
39 Interne Verrechnungen	72 300.00		72 600.00	
4 Ertrag				
40 Fiskalertrag		7 730 500.00		7 628 500.00
41 Regalien und Konzessionen		300.00		300.00
42 Entgelte		1 925 300.00		1 999 400.00
43 Verschiedene Erträge		300 000.00		300 000.00
44 Finanzertrag		419 900.00		312 500.00
45 Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen		49 500.00		13 550.00
46 Transferertrag		1 025 100.00		1 099 400.00
49 Interne Verrechnungen		72 300.00		72 600.00
Total	12 394 900.00	11 522 900.00	12 456 250.00	11 426 250.00
Abschluss				
90 Abschluss Erfolgsrechnung Gesamthaushalt	8 200.00	880 200.00	96 000.00	1 126 000.00
	12 403 100.00	12 403 100.00	12 552 250.00	12 552 250.00



## Erfolgsrechnung – Zusammenzug nach funktionaler Gliederung

	Budget 2019		Budget 2018	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
0 Allgemeine Verwaltung	1 561 250.00	80 800.00	1 519 500.00	81 200.00
Nettoaufwand		1 480 450.00		1 438 300.00
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	467 000.00	298 800.00	463 150.00	325 650.00
Nettoaufwand		168 200.00		137 500.00
2 Bildung	2 892 200.00	793 700.00	2 930 750.00	716 100.00
Nettoaufwand		2 098 500.00		2 214 650.00
3 Kultur, Sport und Freizeit	141 200.00		96 200.00	
Nettoaufwand		141 200.00		96 200.00
4 Gesundheit	19 750.00		18 750.00	
Nettoaufwand		19 750.00		18 750.00
5 Soziale Sicherheit	2 562 300.00	80 000.00	2 475 300.00	111 500.00
Nettoaufwand		2 482 300.00		2 363 800.00
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 281 850.00	39 800.00	1 212 450.00	42 000.00
Nettoaufwand		1 242 050.00		1 170 450.00
7 Umweltschutz und Raumordnung	2 008 050.00	2 091 100.00	1 950 150.00	2 032 500.00
Nettoertrag		83 050.00		82 350.00
8 Volkswirtschaft	4 900.00	155 000.00	5 300.00	150 000.00
Nettoertrag		150 100.00		144 700.00
9 Finanzen und Steuern	1 464 600.00	8 863 900.00	1 880 700.00	9 093 300.00
Nettoertrag		7 399 300.00		7 212 600.00
Total	12 403 100.00	12 403 100.00	12 552 250.00	12 552 250.00



## Investitionsrechnung – Zusammenzug nach funktionaler Gliederung

Budget 2019

Budget 2018

	Ausgaben in CHF	Einnahmen in CHF	Ausgaben in CHF	Einnahmen in CHF
Nettoinvestitionen		1 900 000.00		875 000.00
1 Öffentliche Sicherheit	180 000.00		75 000.00	
Nettoausgaben		180 000.00		75 000.00
2 Bildung	0.00		600 000.00	
Nettoausgaben		0.00		600 000.00
6 Verkehr	900 000.00			
Nettoausgaben		900 000.00		
7 Umweltschutz und Raumordnung	820 000.00		200 000.00	
Nettoausgaben		820 000.00		200 000.00
9 Finanzen und Steuern		1 900 000.00		875 000.00
Nettoeinnahmen	1 900 000.00		875 000.00	
Total	1 900 000.00	0.00	875 000.00	0.00

Wünschen Sie weitere Informationen? Gerne senden wir Ihnen das vollständige Budget per Post zu. Bestellungen richten Sie bitte an die Finanzverwaltung Mühleberg: E-Mail: [finanzverwaltung@muehleberg.ch](mailto:finanzverwaltung@muehleberg.ch); Tel: 031 754 14 16. Das Budget ist auch in elektronischer Form im Internet unter [www.muehleberg.ch](http://www.muehleberg.ch) abrufbar.

### Antrag des Gemeinderates

- a) Genehmigung der Steueranlage von 1,45 Einheiten für die Gemeindesteuern
- b) Genehmigung der Steueranlage von 1,5 ‰ des amtlichen Werts für die Liegenschaftssteuern
- c) Genehmigung der Hundesteuern von CHF 60.– für jeden Hund
- d) Genehmigung des Wassertarifes 2019/20

Grundgebühr:	Abgestuft nach Wasserverbrauch in m <sup>3</sup>	
	0 bis 50 m <sup>3</sup>	CHF 150.– (inkl. MwSt.)
	51 bis 400 m <sup>3</sup>	CHF 250.– (inkl. MwSt.)
	ab 401 m <sup>3</sup>	CHF 350.– (inkl. MwSt.)
Verbrauchsgebühr:	Für die ersten 500 m <sup>3</sup>	
		CHF 1.65 (inkl. MwSt.) je m <sup>3</sup> ,
	für jeden weiteren m <sup>3</sup>	
		CHF 1.25 (inkl. MwSt.)



e) Genehmigung des Abwassertarifes 2019/20

Grundgebühr:	CHF 20.– pro Wohnung (inkl. MwSt.)
Regenabwassergebühr:	50 % Zuschlag auf der Grundgebühr
Verbrauchsgebühr:	CHF 2.00 m <sup>3</sup> (inkl. MwSt.)

f) Genehmigung des Budgets 2019 bestehend aus:

	Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	CHF 12 322 600.00	CHF 11 450 600.00
Defizit der Erfolgsrechnung		CHF 872 000.00
Allgemeiner Haushalt	CHF 10 561 200.00	CHF 9 981 100.00
Defizit der Erfolgsrechnung		CHF 580 100.00
SF Wasserversorgung	CHF 462 600.00	CHF 425 000.00
Defizit der Erfolgsrechnung	CHF	CHF 37 600.00
SF Abwasserentsorgung	CHF 1 030 500.00	CHF 768 000.00
Defizit der Erfolgsrechnung		CHF 262 500.00
SF Abfall	CHF 268 300.00	CHF 276 500.00
Ertragsüberschuss	CHF 8 200.00	

## 2. Kanalisation Mauss – Trüllern / Ersatz Mischwasserleitung (inkl. Strassensanierung); Kreditabrechnung

	Mischwasserleitung (CHF)	Strassensanierung (CHF)	Total (CHF)
Gesamtkredit Urnenabstimmung vom 17.6.2012	2 200 000.00	245 000.00	2 445 000.00
Bruttoausgaben	2 136 785.75	244 015.45	2 380 801.20
Saldo Mischwasserleitung	63 214.25		
Saldo Strassensanierung		984.55	
Kreditunterschreitung			64 198.80

### Bemerkung

Über den Verpflichtungskredit wurden zusätzliche Arbeiten im Umfang von CHF 350 897.05 ausgeführt, welche im Projekt nicht vorgesehen waren. Unter anderem wurde über das gesamte Strassenprofil der Oberbau (Koffer und Beläge) erneuert, die Hochwasserentlastung Trüllern umgebaut sowie die Linienführung der Mischwasserleitung infolge instabilen Baugrunds angepasst.

## Informationen aus dem Gemeinderat Mühleberg

Mai 2018 – Oktober 2018

### Der Gemeinderat Mühleberg ...

#### äussert sich:

- zu den Budgetunterlagen 2019 des Gemeindeverbandes Soziale Dienste Region Laupen (inkl. Schulsozialarbeit), bringt kritische Bemerkungen an und verlangt zusätzliche Auskünfte, ohne jedoch einen konkreten Abänderungsantrag zu stellen;
- gegenüber der Regionalkonferenz Bern-Mittelland im Rahmen der Vernehmlassung zu den neuen Verträgen regional bedeutender Kulturinstitutionen und lehnt insbesondere den neuen Finanzierungsschlüssel, welcher für Mühleberg eine Beitragserhöhung von 52 % ausmacht, ab;

#### beschliesst:

- am südwestlichen Dorfeingang von Mühleberg auf der Kantonsstrasse «Murtenstrasse» den Innerortsbereich bis unmittelbar vor den Kreisel auszudehnen mit Anpassung der Höchstgeschwindigkeit «Generell 50» unter Vorbehalt der Zustimmung des kantonalen Tiefbauamtes;
- an der Neuorganisation der Schülertransporte mit teilweiser Verlagerung auf den öffentlichen Postautoverkehr festzuhalten und bei der Haltestelle Gümmenenstutz bauliche Massnahmen zur Verbesserung der Sicherheit vor dem Schuljahresbeginn umzusetzen;
- pro 2019 einen Zuwachs für individuelle Lohnmassnahmen von 1,3 % und nimmt zustimmend davon Kenntnis, dass ein genereller Teuerungsausgleich von 0,3 % budgetiert werden soll;
- die Aufhebung der Feuerwehrverordnung Mühleberg per 31.12.2018 infolge Fusion der Feuerwehr Regio Mühleberg-Ferenbalm mit der Feuerwehr Regio Laupen;
- die Aufhebung der Verordnung zur Abgeltung des Planungsvorteils per sofort, nachdem die Gemeindeversammlung am 11.06.2018 das neue «Reglement über den Ausgleich von Planungsmehrwerten» beschlossen hat;
- über die Revision des Baureglementes und eröffnet dazu das öffentliche Mitwirkungsverfahren;
- das Terminprogramm für das Jahr 2019 und setzt insbesondere die ordentlichen Gemeindeversammlungen auf 17. Juni und 9. Dezember sowie den Seniorenausflug auf 19. Juni 2019 fest;
- die Oberflächenbefestigung auf dem steilen Verbindungsweg zwischen dem Mühleweg und der Laupenstrasse in Rosshäusern-Dorf;

#### bewilligt:

- pro 2019 eine Spende von CHF 10 000 an die Neuuniformierung und die neue Fahne der Musikgesellschaft Laupen-Mühleberg (Konto 3220.3636.01);
- einen Verpflichtungskredit CHF 72 000 für die Erneuerung der Netzwerkinfrastruktur, der Telefonie und Ergänzung der Haustechniksteuerungen in der Schulanlage SSZ Allenlüften;
- die Übernahme von Weiterbildungskosten von CHF 2 200 für Michael Wüthrich, Tagesschulleiter, für den Lehrgang «Führen in der Tagesschule»;
- auf Antrag der Schulkommission die Weiterführung der Mithilfe durch Schülerinnen und Schüler der Oberstufe bei der Aufgabenbetreuung in der Tagesschule und passt die Entschädigungsverordnung entsprechend an;
- nach Absprache mit den Sportschützen Mühleberg und unter Vorbehalt des fakultativen Referendums einen Verpflichtungskredit von brutto CHF 180 000 (Nettoanteil Gemeinde CHF 108 000) für den Ersatz der elektronischen Trefferanzeige im Schützenhaus Mühleberg und erteilt den Auftrag an die Fa. Imetron AG, Ringgenberg;

#### folgende Nachkredite pro 2018:

- CHF 3 600 (Konto 2170.3091.01), Ausschreibung von Hauswart-Arbeitsstellen aufgrund von Kündigungen;
- CHF 5 000 (Konto 2170.3144.01), Reparatur von Schäden an Fassade und Vorplatz anlässlich eines Brandanschlages beim Unterstufenschulhaus Allenlüften (wird den Verursachern weiterverrechnet);
- CHF 10 800 (Konto 3210.3636.01), neue IT-Infrastruktur der Bibliothek Mühleberg, welche nicht ins IT-Projekt der Schule integriert werden kann, als einmalige Sonderleistung;
- CHF 2 800 (Konto 1620.3632.01), nicht budgetierte Erhöhung des Kopfbeitrages an die Zivilschutzorganisation Region Köniz;
- CHF 1 300 (Konto 2180.3099.01), nicht budgetierter übriger Personalaufwand im Bereich der Tagesschule;
- CHF 4 500 (Konto 2180.3110.01), Ergänzung des Mobiliars der Tagesschule infolge Umzug in grössere Räumlichkeiten im alten Schulhaus;
- CHF 15 400 (Konto 5320.3631.01), zu tief budgetierter Gemeindeanteil an die Ergänzungsleistungen der AHV;
- CHF 1 500 (Konto 5410.3631.01), zu tief budgetierter Gemeindeanteil an den Lastenausgleich Familienzulagen;
- CHF 2 800 (Konto 5444.3144.01), Installation eines WLAN im Jugendtreff;
- CHF 30 000 (Konto 6150.3141.05), kurzfristig im Zusammenhang mit anderen Arbeiten anfallende Anpassungs- und Erweiterungsarbeiten an der öffentlichen Beleuchtung an mehreren Standorten;

- CHF 25 500 (Konto 9300.3621.61), zu tief prognostizierter Gemeindebeitrag in den Lastenausgleich neue Aufgabenteilung;
- CHF 7 000 (Konto 7710.3130.05), Übernahme von Bestattungskosten mittelloser Einwohner;
- CHF 3 200 (Konto 3290.3199.16), Reparatur und Beschriftung des Jubiläums-Mühlerades;
- CHF 11 000 (Konto 2170.3144.01), zusätzliche Sanierungs- und Reparaturarbeiten in der Schulanlage SSZ Allenlüften, welche nicht budgetiert waren;
- CHF 9 700 (Konto 6291.3636.06), ungenügend budgetierter Gemeindeanteil an den öffentlichen Verkehr;
- CHF 4 000 (Konto 1610.3130.01), Bodenuntersuchungen und Abklärungen betreffend Sanierungsmassnahmen eines Altlasten-Standortes in Gümmenen (ehemalige Schiessanlage);
- CHF 8 100 (Konto 2130.3612.01), zu tief budgetierte Schulgelder an das Gymnasium 1 (ehem. Quarta) infolge höherer Schülerzahl;
- CHF 52 700 (Konto 9300.3622.71), zu tiefe Basiswerte bei der Prognoseannahme für Disparitätenabbau Gemeinden (Finanzausgleich);
- CHF 2 800 (Konto 6150.3090.01), Weiterbildungskosten im Bereich Werkhof;
- CHF 2 300 (Konto 2130.3110.02), Anschaffung bzw. Ersatz von defektem Sportmobil;
- CHF 2 000 (Konto 2130.3150.01), unerwartete Reparaturkosten und Serviceaufwand für Schulgeräte der Oberstufe (Plasma-schneider, Nähmaschinen).

**beauftragt:**

- das Ressort Liegenschaften, eine Präzisierung der Benützungsverordnung für die Parterreräume im alten Schulhaus Ledi vorzubereiten, damit künftig Diskussionen über die Gebührenpflicht vermieden werden können;
- die MANDATUM Verwaltungsmanagement GmbH, Worb, mit der externen Projektbegleitung zur strategischen Aufgabenüberprüfung, setzt als Projektteam die Finanzdelegation ein und bewilligt einen Nachkredit von CHF 35 000 für Honorarkosten;

**bestätigt:**

- die bestehende Praxisdefinition für die Verrechnung von Reisespesen, insbesondere für Lehrpersonen, anlässlich von Weiterbildungen und gewährt keine zusätzlichen Leistungen;
- pro 2019 die bisherigen Budgetpauschalen im Bereich Schule mit einer Ergänzung für Schuladministrationssoftware;
- den Standort für das Jubiläums-Mühlerad beim neuen Dorfzentrum Mühleberg mit dem besten Dank an die Haldemann Immobilien AG;
- Christoph Spahni, Gümmenen, als neues Mitglied der Bau- und Planungskommission sowie als Vorstandsvertreter im Wasserbauverband untere Saane für den Rest der laufenden Amtsdauer, nachdem Stefan Lobsiger, Rosshäusern, aus persönlichen und beruflichen Gründen per sofort zurückgetreten ist;

**erhebt:**

- beim Rechtsamt der kantonalen Gesundheits- und Fürsorgedirektion zusammen mit 45 weiteren Einwohnergemeinden bzw. Sozialdiensten Beschwerde gegen die Verfügung des Sozialamtes des Kantons Bern betreffend Bonus-Malus-Verfahren der Jahre 2014, 2015 und 2016 (Abschreibungsverfügungen der Vorinstanz vom 19.01.2018);

**erteilt:**

- dem Männerchor Mühleberg in Absprache mit der Heilsarmee Flüchtlingshilfe als Mieterin der Liegenschaft die Bewilligung zur Durchführung der 3. Mühleberger Chnebler-Meisterschaft auf dem Areal der ehemaligen Schulanlage Mühleberg am 08.09.2018;
- die Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes von Mühleberg an Sejdini Rushan, Jg. 1990, Architekt, Bürger von Mazedonien, wohnhaft in Mühleberg;
- der Holzbau Rüedi AG, Gümmenen, die Einwilligung zum einseitigen Parkieren auf der Gemeindestrasse «Alte Bernstrasse» sowie Benützung des Parkplatzes beim Westzugang des SSZ Allenlüften anlässlich ihrem Betriebsjubiläum am 08.09.2018;
- der BKW Energie AG eine Dienstbarkeit zur Duldung einer neuen Trafostation sowie ein Durchleitungsrecht für eine elektrische Kabelleitung auf der Gemeindeparzelle Nr. 2239, alte ARA Buttenried;

**genehmigt:**

- die bereinigte Voranfrage zur überarbeiteten Überbauungsordnung im Baufeld C der UeO «Station Rosshäusern 2» und eröffnet das öffentliche Mitwirkungsverfahren;
- die Überbauungsordnung «Gäu» Gümmenen mit Zonenplanänderung, berechnet den Planungsmehrwert und gibt die Unterlagen zur öffentlichen Auflage frei;
- einen Verpflichtungskredit von CHF 100 000 als Kostenanteil der Gemeinde für die gleichzeitig mit den Strassensanierungsarbeiten der BLS auf ihren Transportrouten im Zusammenhang mit dem BLS-Doppelspurausbau auf Wunsch der Gemeinde ausgeführten Zusatzarbeiten;
- die Kreditabrechnung für den Ersatz der Steuerung der Wasserversorgung (Bruttokredit CHF 80 000) mit einer Kreditunterschreitung von CHF 2 208.40;
- Konzeptanpassungen für die Ersatzbeschaffung ICT der Schule;
- eine Vereinbarung mit der BLS Netz AG betreffend Land- und Rechtserwerb im Eggenberg im Zusammenhang mit der Projekt «Saaneviadukt»;
- die Kreditabrechnung für die Ersatzbeschaffung von Schulmobiliar (Bruttokredit CHF 59 000) mit einer Kreditüberschreitung und gleichzeitiger Bewilligung eines Nachkredites von CHF 2 204.95;

**gewährt:**

- der neuen ärztlichen Gemeinschaftspraxis PuB Mühleberg AG auf Anfrage ein Darlehen von CHF 100 000 für vier Jahre;

**gratuliert:**

- unter bester Verdankung ihrer treuen Dienste folgenden Mitarbeitenden zum Dienstjubiläum:
  - Rudolf Aebersold, Chef-Hauswart, wohnhaft in Laupen, 35 Jahre
  - Matthias Ruch, Bauverwalter, wohnhaft in Bösinggen, 10 Jahre
  - Franziska Rohrer, Verw.angestellte Schulsekretariat/Finanzverwaltung, wohnhaft in Worben, 10 Jahre

**kauft:**

- für die Spielsaison 2018/2019 wiederum zwei Theaterstühle à CHF 333 im Schlachthaus-Theater Bern, welche durch Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Mühleberg unentgeltlich reserviert werden können;

**nimmt Kenntnis:**

- von den Traktanden der Abgeordneten- und Delegiertenversammlungen von Gemeindeverbänden und anderen Organisationen, denen die Gemeinde Mühleberg angeschlossen ist und äussert sich zum Weisungsrecht über das Abstimmungsverhalten unserer Gemeindevertreter;
- dass im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung kein Interesse für eine Zone für Sport und Freizeit auf dem Areal des ehemaligen Schulhauses Ledi bekundet wurde, wonach die überzählige Fläche in die Landwirtschaftszone ausgezont werden soll. Die geplante Umzonung wird dem Amt für Gemeinden und Raumordnung zur Vorprüfung eingereicht;
- vom aktualisierten Kostenverteiler der Jahre 2019/2020 für den Gemeindeanteil an den öffentlichen Verkehr und stellt fest, dass eine Kostensteigerung von bisher CHF 245 000 auf neu CHF 288 000 pro Jahr ansteht;
- vom aktuellen Stand verschiedener, noch offener Verpflichtungskredite, legt das weitere Vorgehen im Einzelfall fest und erteilt den zuständigen Stellen Aufträge für Abklärungen bzw. eine möglichst baldige Erledigung der hängigen Projekte und deren Abrechnung;

**nimmt Stellung:**

- zur Kurzkonsultation der Regionalkonferenz Bern-Mittelland zu dem aufgrund von Vernehmlassungseingaben nochmals überarbeiteten Finanzierungsschlüssel der neuen Kulturverträge 2020-2023 und stimmt der moderaten Erhöhung unseres Jahresbeitrages auf CHF 37 285 zu;

**stimmt zu:**

- die Anschlussverträge mit der Gemeinde Laupen bezüglich Kinderbetreuung in Kindertagesstätten und bei Tagesfamilien so abzuändern, dass im Hinblick auf die Einführung von Betreuungsgutscheinen eine jährliche Kündigungsmöglichkeit der Zusammenarbeit bzw. ein individuelles Vorgehen der Anschlussgemeinden möglich ist;

**überlässt:**

- dem Feuerwehrverein Mühleberg auf Zusehen hin das nach der Feuerwehrfusion nicht mehr für öffentliche Zwecke benötigte Löscherätomagazin beim ehemaligen Schulhaus Mühleberg für die Einlagerung und den Unterhalt historischer und ausgemusterter Feuerwehrgeräte und –fahrzeuge und schliesst eine entsprechende Vereinbarung ab;

**überarbeitet:**

- ergänzt und aktualisiert den Investitionsplan 2018 – 2023 als Basis für die laufende Finanzplanung;

**übernimmt:**

- von der BKW Energie AG aufgrund der Strassengesetzgebung und rückwirkend per 01.01.2018 die öffentlichen Beleuchtungsanlagen, bewilligt dazu einen Verpflichtungskredit von CHF 230 000 unter dem Vorbehalt des fakultativen Referendums und schliesst einen neuen Rahmenvertrag für Betrieb und Instandhaltung der öffentlichen Beleuchtung mit der BKW Energie AG für CHF 7 602.05 pro Jahr ab;
- Weiterbildungskosten von CHF 3 400 für Marc Hostettler, Chef-Wegmeister, zum Besuch des Lehrganges als Teamleiter;
- mit CHF 3 098.25 die Hälfte der Verpflegungskosten anlässlich dem Tag der offenen Tür im neuen Dorfzentrum Mühleberg sowie der Einweihung des Jubiläums-Mühlerades;

**verhandelt:**

- mit der BLS Netz AG über die Erhebung von Trinkwasser- und Abwassergebühren während der Bauphase im Projekt Doppelspurausbau Rosshäusern-Mauss, da die Parteien von unterschiedlichen Berechnungsgrundlagen ausgehen, und hält an der eigenen Berechnungsmethode fest;

**verabschiedet:**

- nach zwei Sondersitzungen das überarbeitete Leitbild und den aktualisierten Massnahmenplan des Gemeinderates (Planperiode 2018 – 2021);

**verlängert:**

- die Leistungsvereinbarung mit dem «gggfon – gemeinsam gegen Gewalt und Rassismus» für die Jahre 2019 – 2021 bei gleichbleibenden Bedingungen;

**verlangt:**

- von der BLS Netz AG verschiedene bauliche Verkehrssicherheitsmassnahmen auf der Trüllernstrasse sowie dem Gemeindegeweg Trüllern-Eggenberg im Zusammenhang mit dem BLS-Projekt «Saaneviadukt», damit die allgemeine Verkehrs- und insbesondere die Schulwegsicherheit auch in der Bauphase gewährleistet werden kann;

**wählt:**

- mit Daniel und Sandra Scheidegger, Laupen, per 01.07.2018 neue Hauswarte für die Schulanlage SSZ Allenlüften, als Nachfolger von Alfred und Ursula Kobel, welche eine neue berufliche Herausforderung annehmen und deren Dienste verdankt werden;
- Noémie Leduc, Bern, als neue Praktikantin bei der Offenen Kinder- und Jugendarbeit mit einem Pensum von 50 % für die Zeit vom 01.08.2018 bis 31.07.2019.





## Informationen aus unserer AHV-Zweigstelle Ergänzungsleistungen zur AHV und IV

### 1. Was sind Ergänzungsleistungen?

Ergänzungsleistungen (EL) **decken den Existenzbedarf** von AHV/IV-LeistungsbezügerInnen, sofern die nachstehenden Bedingungen erfüllt sind. EL sind **keine Fürsorgeleistungen**.

### 2. Wer hat Anspruch auf Ergänzungsleistungen?

Einen EL-Anspruch hat, wer die **persönlichen und wirtschaftlichen Voraussetzungen** dazu erfüllt. Wer:

- > eine **AHV- oder IV-Rente**, eine **Hilflosenentschädigung** der IV oder während mindestens sechs Monaten ein IV-Taggeld bezieht (gewisse Personen haben auch dann ein Anrecht auf EL, wenn sie eine AHV/IV-Rente nur deshalb nicht beziehen, weil sie die für die Rente erforderliche Mindestbeitragsdauer nicht erfüllt haben) und
- > das **Schweizerbürgerrecht** besitzt oder **EU/EFTA-BürgerIn** ist
- > sich als **AusländerIn** ununterbrochen mindestens 10 Jahre in der Schweiz aufhält (bei Personen aus gewissen Staaten muss lediglich eine Frist von fünf Jahren eingehalten werden, die zuständige Zweigstelle erteilt gerne weitere Auskünfte) oder
- > sich als **Flüchtling oder Staatenloser** ununterbrochen während mindestens 5 Jahren in der Schweiz aufhält.

Die **wirtschaftlichen Voraussetzungen** erfüllt, wer weniger Einnahmen als Ausgaben hat. Dabei bestimmt das Bundesgesetz über Ergänzungsleistungen, welche Einnahmen anzurechnen sind und welche Ausgaben akzeptiert werden.

### 3. Wie werden Ergänzungsleistungen berechnet?

Um die Höhe des EL-Anspruchs zu bestimmen, werden die anerkannten Ausgaben (wie z.B. der Lebensbedarf und die Wohnungsmiete (bei HeimbewohnerInnen die Heimkosten), Krankenkassenprämien usw. dem anrechenbaren Einkommen gegenübergestellt. Zum anrechenbaren Einkommen gehören nicht nur alle Renteneinkünfte (inkl. AHV/

IV-Renten) und andere Einkommen, sondern auch das Vermögen nach Abzug der Schulden und der Vermögensertrag.

### 4. Welche Krankheits- und Behinderungskosten können vergütet werden?

Die EL vergütet unter gewissen Voraussetzungen Kosten für Zahnarzt, Diät, medizinisch notwendige Transporte, Hilfsmittel, Selbstbehalte und Franchisen sowie Pflegekosten, falls die Pflege zu Hause oder in Tagesstrukturen vorgenommen wird. Krankheits- und Behinderungskosten müssen einzeln ausgewiesen und unter Vorlage der Rechnungskopien innert 15 Monaten seit Rechnungsstellung bei der AHV-Zweigstelle am Wohnort geltend gemacht werden.

### 5. Keine Leistung ohne Anmeldung!

Der EL-Anspruch muss mit **amtlichem Anmeldeformular**, zusammen mit allen Belegen und Beweismitteln, bei der **AHV-Zweigstelle am Wohnort** geltend gemacht werden. Wer EL beansprucht, hat alle nötigen Auskünfte über die Einkommens- und Vermögensverhältnisse wahrheitsgetreu zu erteilen sowie alle verlangten Beweismittel und Belege vorzulegen. Wer durch unwahre oder unvollständige Angaben für sich oder für andere widerrechtlich eine EL erwirkt oder zu erwirken versucht, macht sich strafbar. Ausserdem müssen zu Unrecht bezogene EL zurückerstattet werden.

### 6. Änderungen sofort melden!

ErgänzungsleistungsbezügerInnen oder deren VertreterInnen haben der AHV-Zweigstelle ihres Wohnorts jede Änderung der persönlichen (z.B. Änderung des Zivilstandes oder der Wohnsituation) und wirtschaftlichen (z.B. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit oder Erbschaftsanfall) Verhältnisse **sofort und unaufgefordert** zu melden. Diese Meldepflicht erstreckt sich auch auf Veränderungen, die bei Familienmitgliedern eintreten, die bei der EL-Festsetzung berücksichtigt wurden. Eine Meldepflichtverletzung hat die Rückerstattungspflicht der zu Unrecht bezogenen Ergänzungsleistungen zur Folge!

Weitere Informationen sowie Merkblätter und Formulare erhalten Sie bei uns am Schalter oder unter [www.akbern.ch](http://www.akbern.ch)

**AHV-Zweigstelle Mühleberg | Renate Müller | Tel. 031 754 14 12 | [ahvzweigstelle@muehleberg.ch](mailto:ahvzweigstelle@muehleberg.ch)**

Anwesend jeweils: Montag bis Donnerstagmittag



## Für 45 Franken einen Tag lang unbeschränkt ...

### ... Bahn, Bus und Schiff fahren!

Die Gemeinde Mühleberg bietet den Einwohnerinnen und Einwohnern zwei Tageskarten Gemeinde der zweiten Klasse an. Diese ermöglichen die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB und Postautos sowie den meisten Privatbahnen, städtischen Nahverkehrsmitteln und vielen Schifffahrtsbetrieben der Schweiz.

Für weitere Informationen oder Reservationen steht Ihnen das Personal der Gemein-  
deschreiberei, Tel. 031 754 14 14, gerne zur Verfügung.

Ebenfalls können Sie die Tageskarte Gemeinde per Internet vorreservieren.

[www.muehleberg.ch](http://www.muehleberg.ch)

**Mit CHF 45 pro Tag/Tageskarte Gemeinde sind Sie dabei!**

Die Tageskarten können bis Ende April 2019 bestellt werden und sind innerhalb von drei Arbeitstagen abzuholen.

Planen doch auch Sie bereits heute Ihren nächsten Ausflug quer durch die Schweiz. Profitieren Sie von diesem Angebot. Wir wünschen Ihnen eine gute Reise.

#### Nutzungsbedingungen:

Die Tageskarten Gemeinde sind auf den jeweiligen Gültigkeitstag datiert und werden nur an Ein-  
wohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Mühleberg verkauft. Sobald Sie die Karte reservieren,  
ist **weder ein Umtausch noch eine Rückgabe möglich**. Die Tageskarte muss innerhalb von  
drei Arbeitstagen bei der Gemein-  
deschreiberei abgeholt werden. Es findet kein Postversand statt.  
**Werden die Tageskarten nicht abgeholt, wird der Betrag in Rechnung gestellt.**

## Trinkwasserqualität 2018

Zur Sicherung der Wasserqualität der Wasserversorgung Mühleberg werden auf Grund  
der Lebensmittelgesetzgebung periodisch Trinkwasserproben entnommen und auf mikro-  
biologische und chemische Substanzen untersucht. Nachfolgend geben wir die aktuellen  
Untersuchungsergebnisse des Kantonalen Laboratoriums bekannt.

#### Messung Oktober 2018

Bezeichnung der Probenahme-Stelle	bakteriolog. Qualität	Nitratgehalt im mg/l	Gesamthärte in ° franz.
<b>Allenlütten:</b> Oberstufenzentrum	einwandfrei		
<b>Buttenried:</b> Mösliweg 4	einwandfrei		
<b>Heggidorn:</b> Praxis Vogelsanger	einwandfrei		
<b>Mauss:</b> Garage Zbinden	einwandfrei		
<b>Juchlishaus:</b> Käserei	einwandfrei	18.0	25.6
<b>Rüplisried:</b> Familie Buser	einwandfrei	18.8	26.1

Legende:	einwandfrei	wurde bisher nie beanstandet
	gut	ist seit Sanierung nicht mehr beanstandet worden
	zurzeit gut	unstabiler Zustand (zeitweise beanstandet)
Gesamthärte in	0	– 7 weich
° franz.	7	– 15 mittel
	15	– 25 hart
	über 25	sehr hart

Alle geprüften Wasserversorgungen können als sehr gut bezeichnet werden. Wenn Trink-  
wasser einen Nitratgehalt von über 40 mg/l (Toleranzwert) übersteigt, gilt es als im Wert  
vermindert und müsste gem. Art. 2.9 der Lebensmittelverordnung beanstandet werden.  
Gemäss WHO kann bei Überschreitung insbesondere für Säuglinge mit Flaschenernährung  
ein geringfügig erhöhtes Risiko bestehen.

## Periodische Schutzraumkontrolle (PSK)

**Unsere Gemeinde muss gemäss gesetzlichem Auf-  
trag des Kantons Bern im Jahr 2019 eine Kontrolle  
der Schutzräume durchführen.**

Mehr als ein Drittel der Schutzräume wurden vor über  
30 Jahren erstellt, deshalb steht die Sicherstellung der  
Betriebsbereitschaft der Schutzräume im Vordergrund.  
Dazu müssen diese periodisch kontrolliert werden. Das  
Bundesgesetz sieht vor, dass die Behörden mindestens  
alle 10 Jahre sämtliche Schutzräume inspizieren, eine  
Mängelliste erstellen und die Mängel beheben lassen.

Die periodische Schutzraumkontrolle wird im Monat  
März 2019 durch die Firma G. Bühler GmbH durch-  
geführt. Die betroffenen Hauseigentümer/innen respek-  
tive die zuständigen Immobilienverwaltungen werden  
vorgängig schriftlich durch die Firma kontaktiert. Für  
Fragen steht sie Ihnen gerne zur Verfügung.

#### G. Bühler GmbH

Freiburgstrasse 574

3172 Niederwangen

031 566 66 23

[magdalena.stranner@buehler-gmbh.ch](mailto:magdalena.stranner@buehler-gmbh.ch)

#### Wichtig für die Eigentümer:

**Die Firma G. Bühler GmbH muss die PSK Kontrolle im  
Auftrag vom Amt für Bevölkerungsschutz, Sport und  
Militär BMS des Kantons Bern vollständig durch-  
führen können. So ist die Kontrolle des Überdrucks  
(die Schliessung von Panzertüre und Panzerdeckel  
und die Inbetriebnahme des Ventilationsaggregats)  
zwingend notwendig.**

Die periodische Schutzraumkontrolle

- > dient der Erfassung der technischen Betriebs-  
bereitschaft,
- > ergibt die Grundlage zur Steuerung des Schutz-  
raumbaus und für die Zuweisungsplanung der  
Bevölkerung der Gemeinde auf die Schutzräume,
- > soll allfällige Mängel und Erneuerungsbedarf aufzeigen.

Wir danken Ihnen für Ihre Kooperation und Bereitschaft  
zur reibungslosen Kontrolle der Schutzräume.



# Heiwäg 2018 - wenn nach Thun Belp kommt...

In diesem Jahr machten sich 18 Kinder und Jugendliche aus Mühleberg und Frauenkappelen auf den Weg nach Hause, es waren Kinder und Jugendliche von der 5. bis zur 8. Klasse dabei. Die Gruppen wurden von den TeilnehmerInnen selbstständig eingeteilt. Es gab zwei Gruppen mit jeweils 9 Kindern/Jugendlichen. Eine Gruppe mit eher jüngeren und eine Gruppe mit älteren TeilnehmerInnen. Begleitet wurden die Gruppen von jeweils einer Jugendarbeiterin und einer auswärtigen Hilfsperson. Der Startpunkt war bis kurz vor der Ankunft unbekannt, die Kids starteten von Holziken und die Jugendlichen von Brienz aus in das Abenteuer. Es stellten sich schnell die ersten Fragen, wie z.B. wo und wann eingekauft wird. Ebenso wurde festgestellt, dass nicht jede Ortschaft einen Laden hat – oder dass die Läden nicht immer geöffnet sind. Wie im letzten Jahr, standen für die Teilnehmenden 32.05 CHF für die ganze Woche zur Verfügung. Schnell war klar, dass das Geld zusammengelegt werden muss. Damit kam eine rechte Summe zusammen. Am ersten Tag erreichten die Jugendlichen bereits Interlaken, übernachtet wurde auf einem Aussichtspunkt auf dem Harder Kulm. Die zweite Gruppe bewegte sich leider im Kreis und kam nach 20 km laufen in Rothrist an. Beide Gruppen fanden gemütliche Schlafplätze und konnten sich ein Abendessen kochen (Feuer oder Gaskocher). Der zweite Tag führte die Jugendlichen bereits nach Hilterfingen, übernachtet wurde am Thunersee. Die Kids erreichten Niederönz. Beide Gruppen waren müde, hungrig und die ersten Blasen machten uns zu schaffen. Am Mittwoch (nach einem sehr langen Marsch) erreichten die Jugendlichen Kehrsatz, übernachtet wurde auf einem Feld in der Nähe vom Bahnhof. Die zweite Gruppe erreichte Burgdorf. Für uns alle war dies wohl die kälteste Nacht (gefriert mein Wasser?). So schnell waren die Jugendlichen noch nie auf den Beinen, das Ziel war ja auch schon sehr nah. Die Kids haben am Donnerstag ein Teilstück mit dem Zug gemacht (damit auch sicher alle am Freitag in Allenlüften ankommen). Den letzten Abend verbrachten die Jugendlichen im Spilwald und in Allenlüften. Um Mitternacht wurde die Türe zum Treff geöffnet, so bequem waren die Sofas noch nie! Die letzte Nacht verbrachten die Kids am Wohlensee, das Ziel vor Augen wirkte sehr motivierend für den letzten Marsch am Freitagmorgen! Zwei Teilnehmerinnen mussten aus gesundheitlichen Gründen leider abrechen, ansonsten verlief der Heiwäg 2018 ohne nennenswerte Vorkommnisse. Das Projekt ist für uns Jugendarbeiterinnen und auch die Kinder/Jugendlichen eine grosse Herausforderung. Einmal ohne Handy, ohne sicheren und trockenen Schlafplatz und sonstigen Luxus zu leben, ist ein spannendes und gutes Erlebnis. Die Jugendlichen haben 85.11 km und die Kids ca. 112 km hinter sich gebracht um nach Hause zu kommen, eine grossartige Leistung - wir sind stolz auf euch!

**Offene Kinder- und Jugendarbeit Mühleberg – Frauenkappelen**  
 Buchstrasse 31, 3205 Allenlüften, 031 752 01 49, 079 643 98 68,  
[jugendarbeit@muehleberg.ch](mailto:jugendarbeit@muehleberg.ch), [www.muehleberg.ch](http://www.muehleberg.ch)

### Offene Kinder- und Jugendarbeit Mühleberg/Frauenkappelen – Personal

Gemeinderat und Verwaltung begrüssen die neue Praktikantin der Offenen Kinder- und Jugendarbeit Mühleberg/Frauenkappelen und freuen sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

**Name:** Noémie Leduc

**Alter:** 27-jährig

**Wohnort:** Bern

**Arbeitsbeginn:** seit August 2018 für 1 Jahr

#### *Was sind meine Aufgaben:*

Meine Tätigkeiten in der Jugendarbeit sind sehr vielseitig. Einerseits helfe ich mit bei der Planung, Organisation und Durchführung von Kindernachmittagen wie z. B. Veloparcours, T-Shirt besprühen oder «Kinderznacht», für welche ich auch die Flyer gestalte. Andererseits unterstütze ich die Jugendarbeiterinnen am Freitagabend im Jugendtreff.

#### *Was ich in meiner Freizeit mache:*

In meiner Freizeit bin ich gerne draussen und suche Streetart-Gemälde zum Fotografieren. Im Sommer gehört das Aare-Schwimmen zu meiner Leidenschaft, im Winter nehme ich es mit Yoga eher gemütlich. Ich mag Hunde und das Beisammensein mit Freunden.





# Abfuhrkalender 2019

Gemeinde Mühleberg



## Kehricht / Kleinsperrgut

**Sammeltag:** jeden Montag (ausgenommen Feiertage)

**Ort:** ab Kehrichtsammelstellen

Tannenbäume werden im Januar jeweils gratis ab Kehrichtsammelstellen entsorgt

## Grobsperrgut

**Sammeltag:** Mittwoch

**Termine:** 20. März

09. Oktober

**Ort:** ab Kehrichtsammelstellen

Es werden nur grössere, brennbare Nichteisen-Gegenstände (Holzmöbel, Matratzen, Teppiche, Skis) bis höchstens 1.80 m Länge, 1 m Breite und 50 kg Gewicht angenommen. Grössere Möbel (Wohnwände, Bettgestelle, Schränke) bitte in Einzelteile zerlegen, ansonsten kann eine Abfuhr nicht garantiert werden. Nicht abgabeberechtigt sind industrielle und gewerbliche Abfälle, Bauschutt (Beton + Bachsteinabbruch, Altholz, Fenster usw.), Elektrogeräte.

**Material, welches in einen 110-Liter Abfallsack passt, ist über die wöchentliche Kleinsperrgutsammlung zu entsorgen.**

## Altpapier / Karton

**Sammeltag:** Mittwoch

**Termine:** 09. Januar, 06. Februar, 06. März, 03. April, 01. Mai, 05. Juni, 03. Juli,

07. August, 04. September, 02. Oktober, 06. November, 04. Dezember

**Ort:** ab Kehrichtsammelstellen

Es wird nur gebündeltes Papier und Karton angenommen (gemischt möglich). Papier und Karton in Tragtaschen oder Kartonschachteln wird nicht angenommen.

## Alteisen

**Sammeltag:** Dienstag (08.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr)

**Termine:** 26. März

22. Oktober

**Ort:** Hostettler Recycling, Gewerbestrasse 5, Mühleberg

Bitte beachten Sie jeweils die entsprechende Publikation.

## Grüngutentsorgung

**Sammeltag:** Samstag (08.00 bis 16.00 Uhr)

**Termine:** 16. Februar

09. März

06. April, 13. April

17. August

14. September

19. Oktober, 26. Oktober

**Ort:** Gemeindewerkhof, Brand-Strasse 17, Mühleberg

Kleinstmengen aus Privatgärten wie Gartenabfälle, Laub und Rasenschnitt können während des ganzen Jahres beim Gemeinde-Werkhof entsorgt werden.

Weitere Informationen zur Abfallentsorgung finden Sie im Abfallkonzept 2003

(bei Bedarf jederzeit Bezug bei der Bauverwaltung möglich) oder auf unserer Internetseite: [www.muehleberg.ch](http://www.muehleberg.ch).

Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter (Bauverwaltung, Tel. 031 754 14 10) | Bauverwaltung Mühleberg



# Abfuhrkalender 2019



# Gemeinde Mühleberg

WT	Januar	Februar	März	WT	April	Mai	Juni
Sa		2	2	Sa			1
So		3	3	So			2
Mo	31 1 Kehrlicht	4 6 Kehrlicht	4 10 Kehrlicht	Mo	1 14 Kehrlicht		3 23 Kehrlicht
Di	1 Neujahr	5	5	Di	2		4
Mi	2 Berchtoldstag	6 Papier	6 Papier	Mi	3 Papier	1 Papier	5 Papier
Do	3	7	7	Do	4	2	6
Fr	4	8	8	Fr	5	3	7
Sa	5	9	9 Grüngut	Sa	6 Grüngut	4	8
So	6	10	10	So	7	5	9 Pfingsten
Mo	7 2 Kehrlicht	11 7 Kehrlicht	11 11 Kehrlicht	Mo	8 15 Kehrlicht	6 19 Kehrlicht	10 24 Pfingstmontag
Di	8	12	12	Di	9	7	11 Kehrlicht
Mi	9 Papier	13	13	Mi	10	8	12
Do	10	14	14	Do	11	9	13
Fr	11	15	15	Fr	12	10	14
Sa	12	16 Grüngut	16	Sa	13 Grüngut	11	15
So	13	17	17	So	14	12	16
Mo	14 3 Kehrlicht	18 8 Kehrlicht	18 12 Kehrlicht	Mo	15 16 Kehrlicht	13 20 Kehrlicht	17 25 Kehrlicht
Di	15	19	19	Di	16	14	18
Mi	16	20	20 Sperrgut	Mi	17	15	19
Do	17	21	21	Do	18	16	20
Fr	18	22	22	Fr	19 Karfreitag	17	21
Sa	19	23	23	Sa	20	18	22
So	20	24	24	So	21 Ostern	19	23
Mo	21 4 Kehrlicht	25 9 Kehrlicht	25 13 Kehrlicht	Mo	22 17 Ostermontag	20 21 Kehrlicht	24 26 Kehrlicht
Di	22	26	26 Alteisen	Di	23 Kehrlicht	21	25
Mi	23	27	27	Mi	24	22	26
Do	24	28	28	Do	25	23	27
Fr	25	1	29	Fr	26	24	28
Sa	26		30	Sa	27	25	29
So	27		31	So	28	26	30
Mo	28 5 Kehrlicht			Mo	29 18 Kehrlicht	27 22 Kehrlicht	
Di	29			Di	30	28	
Mi	30			Mi		29	
Do	31			Do		30	
Fr	1			Fr		31	

WT	Juli	August	September	WT	Oktober	November	Dezember
Sa			31	Sa		2	
So			1	So		3	1
Mo	1 27 Kehrlicht		2 36 Kehrlicht	Mo		4 45 Kehrlicht	2 49 Kehrlicht
Di	2		3	Di	1	5	3
Mi	3 Papier		4 Papier	Mi	2 Papier	6 Papier	4 Papier
Do	4	1 Nationalfeiertag	5	Do	3	7	5
Fr	5	2	6	Fr	4	8	6
Sa	6	3	7	Sa	5	9	7
So	7	4	8	So	6	10	8
Mo	8 28 Kehrlicht	5 32 Kehrlicht	9 37 Kehrlicht	Mo	7 41 Kehrlicht	11 46 Kehrlicht	9 50 Kehrlicht
Di	9	6	10	Di	8	12	10
Mi	10	7 Papier	11	Mi	9 Sperrgut	13	11
Do	11	8	12	Do	10	14	12
Fr	12	9	13	Fr	11	15	13
Sa	13	10	14 Grüngut	Sa	12	16	14
So	14	11	15	So	13	17	15
Mo	15 29 Kehrlicht	12 33 Kehrlicht	16 38 Kehrlicht	Mo	14 42 Kehrlicht	18 47 Kehrlicht	16 51 Kehrlicht
Di	16	13	17	Di	15	19	17
Mi	17	14	18	Mi	16	20	18
Do	18	15	19	Do	17	21	19
Fr	19	16	20	Fr	18	22	20
Sa	20	17 Grüngut	21	Sa	19 Grüngut	23	21
So	21	18	22	So	20	24	22
Mo	22 30 Kehrlicht	19 34 Kehrlicht	23 39 Kehrlicht	Mo	21 43 Kehrlicht	25 48 Kehrlicht	23 52 Kehrlicht
Di	23	20	24	Di	22 Alteisen	26	24
Mi	24	21	25	Mi	23	27	25
Do	25	22	26	Do	24	28	26
Fr	26	23	27	Fr	25	29	27
Sa	27	24	28	Sa	26 Grüngut	30	28
So	28	25	29	So	27	31	29
Mo	29 31 Kehrlicht	26 35 Kehrlicht	30 40 Kehrlicht	Mo	28 44 Kehrlicht		30 1 Kehrlicht
Di	30	27		Di	29		31
Mi	31	28		Mi	30		1
Do		29		Do	31		2
Fr		30		Fr	1		Neujahr Berchtoldstag



<p style="text-align: center;">«Ein unbiegsamer Baum zerbricht im Sturm» (Laotse)</p>		<p style="text-align: center;"><b>SozialeDienste</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Region Laupen</b></p> <p>Krankenhausweg 14 Postfach 103 3177 Laupen T 031 747 20 40 F 031 747 20 49 sozialesdienste@sodirela.ch www.sodirela.ch</p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## JobChance

### Ein kommunales Integrationsprogramm für die Arbeit

Das Projekt JobChance ist ein Projekt der Sozialen Dienste Region Laupen. Seit 8 Jahren vermittelt der JobCoach zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern und führt diverse KlientInnen entweder zurück in einen Job im ersten Arbeitsmarkt, oder in einen Nischenarbeitsplatz. Zuerst wird der Arbeitssuchende, der meist ein bisschen resigniert hat, zurück zu seinen Stärken und Ressourcen geführt. Aufgrund dieser Ressourcen zeigt sich dann ein möglicher Arbeitsplatz. Dies kann auf dem angestammten Gebiet des/der KlientInnen sein, oder auch in eine neue Richtung zeigen. Bei der Vermittlung sind dann das Engagement und die Verhandlungskunst des JobCoachs gefragt. Dem Arbeitgeber muss durch gute Argumente vermittelt werden, wie gut und wichtig es ist, einem Menschen in der Arbeitswelt eine neue Chance zu geben.

Eines der Hauptargumente ist, dass gerade Menschen, denen eine neue Chance gegeben wurde, oft zu sehr loyalen und leistungsstarken MitarbeiterInnen werden. Den Arbeitnehmern muss neuer Mut und neuer Schwung vermittelt werden: «Nein, jetzt wird nicht aufgegeben, jetzt erst recht!». Das Endprodukt eines solchen Prozesses kann, wie nachfolgend beschrieben ist, der Antritt einer neuen Stelle sein. Manchmal hilft aber auch nur der ganze Prozess zu mehr Selbstvertrauen und mehr Mut und es kann erst später eine Lösung erfolgen.

### Ein Praxisbeispiel

D.B. ist über 50-jährig und hat ohne eigenes Verschulden seine angestammte Arbeit verloren. Trotz grosser Bemühungen findet er keine neue Stelle. In seiner Verzweiflung beginnt er sich Gedanken zu machen, evtl. in eine andere Branche zu wechseln. Sein neuer Wunsch ist es, mit Menschen zu arbeiten. Er möchte alte Menschen unterstützen und in diesem Bereich auch eine Ausbildung machen. D.B. beginnt seine Arbeitssuche in den Al-

tersheimen der Region. Nun geschieht etwas mit ihm, das leider für über 50-jährige Stellensuchende zum Alltag gehört. Eine Absage nach der anderen. Wohlformuliert, wohltemperiert geschrieben. Ein Praktikum kann er gerade noch absolvieren – dann erneute Stellensuche. Eine gewisse Rat- und Mutlosigkeit macht sich bei D.B. breit.

In dieser Phase kommt er über seine Sozialarbeiterin in Kontakt mit dem JobCoach vom Projekt JobChance. In einem Erstgespräch werden D.B. Ressourcen freigelegt. Ihm wird Mut gemacht und der JobCoach beginnt mit der Suche. Nach relativ kurzer Zeit kann mit einem Altersheim ein Probe-Arbeitsmonat abgemacht werden. Die Probezeit verläuft gut. D.B. merkt, dass er tatsächlich einen guten Draht zu den betagten Menschen hat und auch die Verantwortlichen sind zufrieden. Am Ende dieses Prozesses gibt es für D.B. ein «Happy End». Er kann eine Stelle antreten. Sein Feedback an den JobCoach: «Vielen Dank, ohne sie wäre ich immer noch am Suchen!». Der JobCoach konnte als Vermittler zwischen den Welten des Arbeitgebers und Arbeitnehmers zu einer Lösung beitragen.

Die Arbeit in diesem Gebiet ist sehr wichtig und vielschichtig. Folgende Punkte haben sich in diesen Jahren als sehr wichtig erwiesen:

- Nicht aufgeben! Steter Tropfen höhlt den Stein
- Konsequenz an den Stärken und Ressourcen arbeiten (nicht auf den Arbeitsmarkt schauen und dann gemeinsam mit dem Klienten resignieren)
- Gegenüber Arbeitgebern ein offener und manchmal konfrontativer Ansprechpartner sein.–Devote Bittsteller werden meist nicht ernstgenommen
- Flexibel sein und bleiben
- Humor
- Immer wieder neu anfangen
- Kreativ sein



Der Verein für die Mühleberger Kinder und Eltern

### Haben Sie Kinder im Vorschul- oder Schulalter? Kennen Sie das Elternforum Mühleberg?

Beim Elternforum Mühleberg dreht sich alles um die Kinder, Jugendlichen und Eltern in unserer Gemeinde. Wir organisieren spannende Anlässe wie beispielsweise den **Flohmarkt, die Spielnacht, den Vater-Kind-Event** und sorgen beim Schulfest für coole Drinks. Wenn es im Herbst dunkler wird, motivieren wir am **Tag des Lichts** die Schülerinnen und Schüler, gut sichtbar auf dem Schulweg unterwegs zu sein.

Wir organisieren zudem informative Kurse zu Themen, welche die Kinder und Jugendlichen und auch uns Eltern beschäftigen – zum Beispiel eine Zyklusshow für Mädchen von 10-12 Jahren, die in die Pubertät kommen und viele Fragen haben.

#### Das Elternforum Mühleberg...

- > gibt es seit 12 Jahren
- > hat einen siebenköpfigen Vorstand
- > plant, organisiert und tüftelt immer wieder auch an neuen Ideen für spassige Anlässe
- > zählt rund 70 Familien als Mitglieder
- > steht im Austausch mit Schulen und Behörden

Als Mitglied des Elternforums besuchen Sie unsere Anlässe gratis oder zu vergünstigten Konditionen. Der Jahresbeitrag beträgt 25 Franken. Wir freuen uns über neue Mitglieder im Verein und über neue Kinder, die zum ersten Mal einen Anlass von uns besuchen!

#### Möchten Sie Mitglied werden?

Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail mit Ihren Kontaktangaben: [efm.muehleberg@gmx.ch](mailto:efm.muehleberg@gmx.ch)

### Unsere nächsten Anlässe:

#### EFM-Projekt: Zyklusshow für Mädchen von 10-12 Jahren

- > 1. Februar 2019: Vortrag für die Eltern
- > 2. Februar 2019: Workshop für die Kinder

#### Spielnacht

- > 15. März 2019



## Mit der Gemeinde ins Schlachthaus Theater Bern

Die Gemeinde Mühleberg hat für die Saison 2018/2019 wieder zwei Theaterstühle gekauft. Personen mit Wohnsitz in der Gemeinde Mühleberg können somit Vorstellungen im Schlachthaus Theater, Rathausgasse 20/22, Bern, gratis besuchen. Bitte nehmen Sie ein Dokument (z.B. Niederlassungsausweis) mit, das Ihren Wohnsitz in der Gemeinde Mühleberg beweist.

Es stehen folgende Reservationsmöglichkeiten zur Verfügung:

1.) Online unter [www.schlachthaus.ch/Spielplan & Tickets](http://www.schlachthaus.ch/Spielplan%20&%20Tickets) Die gewünschte Vorstellung auswählen, Tickets anklicken, Stuhl/Stühle reservieren und weiter auf Gemeinde wählen etc. So erfahren Sie auch gleich, ob die beiden Stühle der Gemeinde Mühleberg für diese Vorstellung noch zu haben sind.

Drucken Sie Ihre Bestätigung aus und nehmen Sie diese als Beleg mit.

2.) Sie sprechen unter Tel. 031 312 60 60 aufs Band; wenn Sie nichts hören, geht die Reservation in Ordnung.

3.) Sie schreiben eine E-Mail an [info@schlachthaus.ch](mailto:info@schlachthaus.ch) Ihre Reservation ist nur gültig, wenn Sie eine Bestätigung erhalten.

Alle Programme und weitere Informationen finden Sie unter: [www.schlachthaus.ch](http://www.schlachthaus.ch).

Der monatliche Spielplan kann auch bei der Gemein-  
deschreiberei Mühleberg eingesehen werden. Wir  
wünschen Ihnen gute Unterhaltung.

Wir Imker sorgen uns um  
die Zukunft der Bienen!



Eine in Deutschland erstellte Studie eines internationalen Forscherteams zeigt auf, dass seit 1990 die Masse der fliegenden Insekten um 75 % abgenommen hat!

### Auch unsere Region ist von diesem massiven Insektensterben betroffen!

**Eine erste direkte Folge des Insektensterbens: In Europa sind in den letzten 30 Jahren die Hälfte aller Vögel von unseren Feldern und Wiesen verschwunden!**

Der Imkerverein Laupen-Erlach will die Bevölkerung deshalb einladen, dem Insektensterben aktiv entgegenzuwirken. Gemeinsames Handeln trägt dazu bei, den Lebensraum für die Insekten wieder attraktiv zu machen. Hier einige Beispiele:

**Privatgärten:** Sorgen Sie dafür, dass von Frühling bis Herbst immer etwas blüht. Säen sie Blumenwiesen, pflanzen sie einheimische Stauden und Sträucher. Je vielfältiger desto besser. Schneiden sie die Pflanzen bei Winteranfang nicht ab, sondern lassen sie Sie als Winterwohnquartier für eine Vielzahl von Insekten

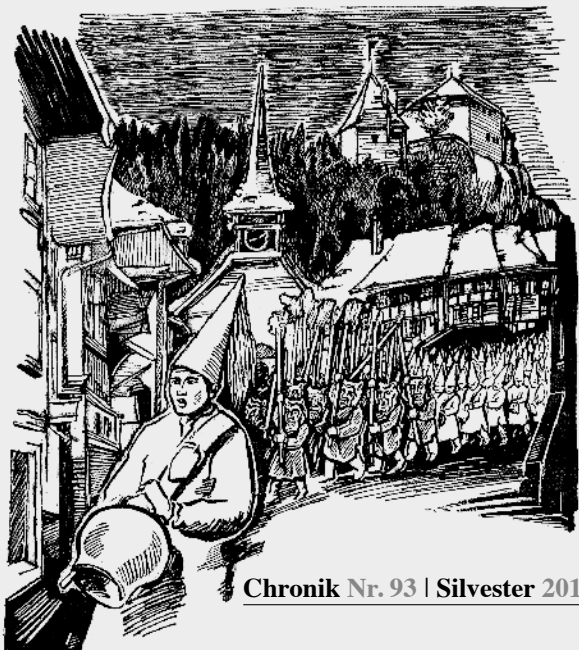
stehen. Benützen sie keine Herbizide oder Pestizide. Haben Sie übrigens gewusst, dass der Einsatz von Herbiziden auf Plätzen, Terrassen oder Wegen per Bundesgesetz verboten ist?

**Landwirte:** Verzichtet auf das Mähen von blühenden Wiesen, wartet bis die Pflanzen abgeblüht sind. Wird pro m<sup>2</sup> nur eine Biene getötet sind das pro Hektar 10 000 Bienen nebst vielen anderen Insekten wie Hummeln, Heuschrecken, Käfer etc.! Gemäht wird zudem am besten frühmorgens oder spätabends wenn die Bienen noch nicht fliegen.

**Gemeinden:** Öffentliche Plätze und Strassenränder mit einheimischen Blumen, Stauden oder Sträuchern bepflanzen. Es genügt, die Wiesen nur einmal pro Jahr zu mähen (Sommer-schnitt).

Viele weitere Informationen über Handlungsmöglichkeiten zur Rettung unserer Insektenwelt finden Sie auf unserer Homepage [www.imker-laupen-erlach.ch](http://www.imker-laupen-erlach.ch).

## Der Achetringeler



Chronik Nr. 93 | Silvester 2018

### Sichern Sie sich den Achetringeler 2018! Die 93. Ausgabe ist ab Dezember erhältlich.

Sie werden wiederum viele lesens- und erinnerungswerte Berichte über Kulturelles, die Natur, Geschichtliches und viel Weiteres aus der ganzen Region – von Thörishaus bis zum Aare-Saane-Zusammenfluss – finden. Gedanken zur BLS-Bahnstrecke u.a. mit dem neuen Rosshäuserntunnel und zum Jubiläum der Regionalen Musikschule – zusammen mit den Vereinschroniken – werden auch nicht fehlen. Nachtwächter und die Zytlupe halten ihre Empfindungen und Wahrnehmungen auf ihre Art fest. Es wird sich lohnen, auf das Kaufsangebot zu reagieren.

Schüler werden den Achetringeler für Fr. 12.– zum Kauf anbieten. Erhältlich ist der Achetringeler auch im VOLG Laden und in der Bäckerei «Brot Schnyder» in Mühleberg sowie in der Läubli Papeterie und im Kiosk Bärenplatz 7 in Laupen.

Bei direkten Bestellungen an das Sekretariat unter Tel. 031 747 81 26 (M. Kunz) oder per e-mail: [inpension@gmx.ch](mailto:inpension@gmx.ch) folgt eine Postzustellung. Wir wünschen wiederum viel Lesefreude!

Achetringeler-Kommission Laupen



## Bäume fällen nützt Natur und Mensch

Jetzt startet wieder eine neue Holzerei-Saison. Gezielte Holzschläge und Pflegemassnahmen sorgen für gesunde, stabile Wälder und ökologisch wertvolles Holz.

**Aber Vorsicht! Wo Bäume gefällt werden, lauern Gefahren.**

Mengenmässig wird diesen Winter wohl etwas weniger geholt als in anderen Jahren. Nach den Winterstürmen und dem Borkenkäferbefall im trockenen Sommer wartet bereits mehr als genug Holz auf die Verarbeitung. Trotzdem sind da und dort Holzschläge geplant, sei es zur Verjüngung und Pflege im Schutzwald, zur Beseitigung kranker Bäume, zum Heizen oder für den Bedarf von hochwertigem Frischholz. In der Schweiz wird nie mehr Holz geerntet, als nachwächst. Das ist im Gesetz festgeschrieben. Ausserdem ist jeder Holzschlag bewilligungspflichtig. Eine nachhaltige Bewirtschaftung ist unerlässlich, damit der Wald auch in Zukunft all seine Funktionen erfüllen kann. Das braucht Fachpersonen, die alle Zusammenhänge kennen. Die über 6000 Forstleute in der Schweiz sind bestens ausgebildet. Sie machen einen hervorragenden, aber mitunter gefährlichen Job für uns alle.

Auch während der Holzerei-Saison sind unsere Wälder meist frei zugänglich. Waldeigentümer und Gemeinden weisen Besucherinnen und Besucher aber dringend darauf hin, Abstand von den Gefahrenzonen im Bereich von Holzschlägen zu nehmen, um sich selbst nicht in Lebensgefahr zu begeben und das Forstpersonal konzentriert arbeiten zu lassen. Konkret heisst das:

- Absperrungen unbedingt respektieren. Sie bedeuten **«Weg gesperrt, Lebensgefahr»**
- Ein Warndreieck bedeutet **«Durchgang erlaubt, aber Vorsicht ist geboten»**
- Den Anweisungen des Forstpersonals Folge leisten
- In Schlagflächen lauern auch Gefahren, wenn nicht gearbeitet wird. Hier gilt **«Betreten verboten – auch an Wochenenden»**
- Holzbeigen sind keine Klettergerüste, das Besteigen kann zu schweren Unfällen führen

## Hilflosigkeit im Alter muss nicht sein

Nach einem Unfall oder Sturz sind die meisten älteren Menschen auf Hilfe angewiesen. Als besonders schmerzvoll empfinden Seniorinnen und Senioren den Verlust ihrer Unabhängigkeit. Pro Senectute Region Bern setzt sich mit der kostenlosen Sozialberatung und vielen weiteren Dienstleistungen dafür ein, dass ältere Menschen auch in schwierigen Lebenssituationen selbstbestimmt zuhause leben können und gibt im Alltag Halt und Sicherheit. Nur dank Spenden aus der Bevölkerung können diese Angebote weiterhin flächendeckend in der ganzen Region angeboten werden.

Hans B., 85, ist schlimm gestürzt. Er verletzte sich nach einem Sturz gravierend am Kopf und musste wochenlang das Bett hüten. Er hat exemplarisch erlebt, wie sein Leben plötzlich eine dramatische Wende nahm. Hans B. fühlte sich hilflos und litt darunter, dass er von früh bis spät von anderen abhängig war. Am meisten quälte ihn die Ohnmacht und das Gefühl, nicht mehr selbst über seinen Alltag entscheiden zu können. Auch dank der Unterstützung von Pro Senectute Region Bern steht er heute wieder aktiv im Leben und hat die Folgen seines Sturzes gut überwunden.

Pro Senectute Region Bern setzt sich dafür ein, dass solche Ohnmachtsgefühle nur von kurzer Dauer sind und ältere Menschen in allen Lebenslagen selbständig bleiben. «Unsere Mitarbeitenden kennen diese Situationen sehr gut. Sie beraten bei Fragen zur persönlichen Vorsorge und unterstützen ältere Menschen in verschiedensten Notlagen. Sie helfen Senioren und Seniorinnen, mobil zu bleiben und soziale Kontakte weiter zu pflegen» sagt Ruth Schindler, Geschäftsführerin von Pro Senectute Region Bern. «Eine Beratung im richtigen Moment gibt Halt und Sicherheit, diese Hilfe muss aber finanziert werden können, dazu sind wir auch auf Spenden angewiesen».



Pro Senectute Region Bern  
Ruth Schindler, Geschäftsführerin  
Telefon: 031 359 03 03  
[www.be.prosenectute.ch](http://www.be.prosenectute.ch)

**PRO  
SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER



## Bleiben Sie fit...

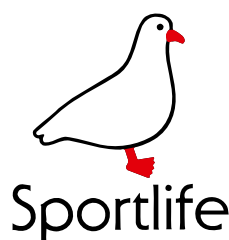
Wollen Sie etwas für Ihre Gesundheit tun?  
Wollen Sie mit uns Spass haben? Sie sind  
jederzeit herzlich zu einem Schnuppertraining  
eingeladen. Überzeugen Sie sich selbst  
und schauen Sie rein oder kontaktieren Sie  
die entsprechenden Verantwortlichen.

Oder besuchen Sie unsere Website unter:  
[www.tv-muehleberg.ch](http://www.tv-muehleberg.ch)

Jugendriegen	Jsabella Künzi	031 754 10 22
MUKI	Montag	09.00 - 10.00 Uhr
KITU	Montag	17.00 - 18.00 Uhr
Knaben (K2-K3)	Montag	17.00 - 18.00 Uhr
Knaben (K4-K9)	Dienstag	19.00 - 20.00 Uhr
Mädchen (K2-K4)	Montag	17.00 - 18.00 Uhr
Mädchen (K5-K6)	Donnerstag	18.00 - 19.00 Uhr
Mädchen (K7-K8)	Donnerstag	19.00 - 20.00 Uhr

Turnen Erwachsene	Beatrice Lüthi	031 751 20 02
Turnen Herren	Dienstag	20.00 - 22.00 Uhr
Turnen Damen	Mittwoch	20.15 - 21.30 Uhr
Fit & Fun	Donnerstag	20.00 - 21.30 Uhr
Step Aerobic	1.+3. Donnerstag im Monat	20.15 - 21.45 Uhr
Volleyball Damen	Donnerstag	19.30 - 21.30 Uhr
Korbball Damen	Mittwoch	20.00 - 22.00 Uhr
Korbball Herren	Freitag	20.00 - 22.00 Uhr

Männerriege	Beat Herren	031 751 17 36
Turnen	Montag	20.00 - 22.00 Uhr



Sportlife Buri AG  
Dällenbach 195  
CH-3205 Gümmenen  
Tel. 031 751 11 12  
Fax 031 751 13 92  
[sportlife.ch](http://sportlife.ch)

**Ihr Spezialist für Textilien /  
Textil- und Werbedruck.**

**Aktuell: Fabrikverkauf und  
Restposten.**

**Montag - Freitag 08.00-11.30  
13.30-17.30**

### Impressum:

Herausgeberin und Redaktion:

Postadresse:

Design:

Druck:

Redaktionsschluss Gemeindeblatt 133:

Gemeindeverwaltung Mühleberg, Telefon 031 754 14 14

Kirchweg 4, 3203 Mühleberg

Atelier Herrmann SGD, Gümmenen

Druckerei Weber, Neueneegg

25. April 2019

# Gemeindeverwaltung Mühleberg

Kirchweg 4, 3203 Mühleberg

Gemeindeschreiberei	031 754 14 14	<a href="mailto:gemeindeschreiberei@muehleberg.ch">gemeindeschreiberei@muehleberg.ch</a>
Einwohnerkontrolle	031 754 14 14	<a href="mailto:einwohnerkontrolle@muehleberg.ch">einwohnerkontrolle@muehleberg.ch</a>
AHV-Zweigstelle	031 754 14 12	<a href="mailto:ahv-zweigstelle@muehleberg.ch">ahv-zweigstelle@muehleberg.ch</a>
Soziales	031 754 14 12	<a href="mailto:soziales@muehleberg.ch">soziales@muehleberg.ch</a>
Steuerbüro	031 754 14 15	<a href="mailto:steuerbuero@muehleberg.ch">steuerbuero@muehleberg.ch</a>

Finanzverwaltung	031 754 14 16	<a href="mailto:finanzverwaltung@muehleberg.ch">finanzverwaltung@muehleberg.ch</a>
Schulsekretariat	031 754 14 18	<a href="mailto:schulsekretariat@muehleberg.ch">schulsekretariat@muehleberg.ch</a>

Bauverwaltung	031 754 14 10	<a href="mailto:bauverwaltung@muehleberg.ch">bauverwaltung@muehleberg.ch</a>
---------------	---------------	------------------------------------------------------------------------------

Für alle Abteilungen Fax [031 754 14 19](tel:0317541419)

## Schalteröffnungszeiten

Montag	08:00 – 11:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	08:00 – 11:30 Uhr und 14:00 – 16:30 Uhr
Freitag	08:00 – 11:30 Uhr

Homepage [www.muehleberg.ch](http://www.muehleberg.ch)

## Wasserversorgung

Brunnenmeister	031 754 55 55	(Bitte Nachricht hinterlassen)
	<a href="tel:0792195831">079 219 58 31</a>	